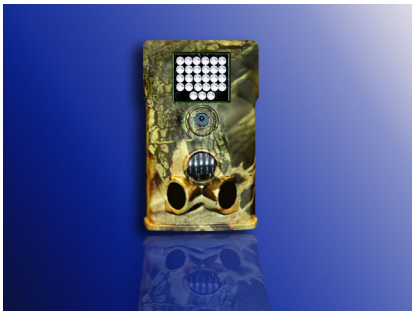
AMG Sicherheitstechnik
Neue Produktideen mit Funk

Bedienungsanleitung VIPER Foto-Videofalle/Wildkamera
und
Zusatz Bedienungsanleitung VIPER MMS

15/01/2014(24)

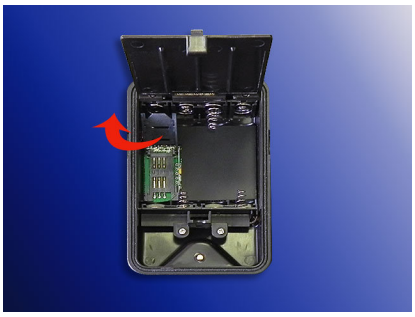
© by AMG

Bedienungsanleitung VIPER 850nm / Viper 940nm Foto-Videofalle/Wildkamera



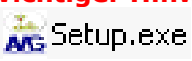
ab Seite 2

Zusatz zur Bedienungsanleitung Viper 850nm MMS / Viper 940nm MMS



ab Seite 12
Lesen Sie bitte ab hier, wenn Sie die Viper mit MMS-Modul nutzen möchten.

Wichtiger Hinweis zur Programmierung der Fotofalle Viper mittels PC-Programmier-Tool



Nehmen Sie die SD-Karte, die Sie in der Viper nutzen möchten und **stecken Sie diese in den SD-Karten-Slot Ihres PCs, Laptops oder Kartenlesegerätes**.
Schließen Sie **niemals** die Fotofalle mittels USB-Kabel direkt an Ihren PC an.
Führen Sie alle Programmierungen und die Übertragung von Bildern auf einem PC über die SD Karte durch.
Der Grund ist, dass es je nach verwendeter PC-Software zu Unverträglichkeiten zwischen PC- und Viper-Software kommen kann.
Dies kann dazu führen, dass Sie die Fotofalle nicht mehr nutzen können, ohne dass ein upgrade der Viper-Software vorgenommen wird.
Dieses Upgrade kann nur in der Fachwerkstatt durchgeführt werden.
Folgende Fehlermeldung würde beim Start der Fotofalle auf dem Monitor angezeigt werden:

Um dies zu vermeiden haben wir das **USB-Kabel dem Lieferumfang entnommen** und die **USB-Buchse an der Fotofalle versiegelt**.

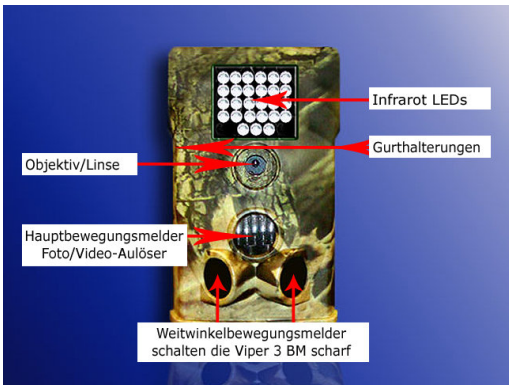
Inhaltsverzeichnis

I. Schnelle Einführung	**Seite 03**
Vorderansicht/Monitorschutz	Seite 02
Gehäuseboden und Schalter	Seite 03
Batteriefach	Seite 03
Benutzung von Akkus	Seite 03
Funktionsschalter	Seite 04
Vorschau-/Testmodus	Seite 04
Automatischer Infrarot-Shooting-Modus	Seite 04
II. Erweiterte Einstellungen	**Seite 05**
Tastenfeld/Bedienung/Operation	Seite 05
Menüfunktionen	Seite 05
Aufnahme-Modus	Seite 05
Formatieren der SD-Karte	Seite 06
Foto-Größe	Seite 06
Video-Größe	Seite 06
Uhrzeit stellen = Datum und Uhrzeit	Seite 07
Serienbild – Funktion	Seite 07
Automatische Videoaufnahme	Seite 07
Intervall = Abstand der automatischen Fotoaufnahmen/Videoaufnahmen (Verzögerung)	Seite 07
Sensor Sensib. = PIR (Bewegungsmelder) Empfindlichkeitseinstellung	Seite 08
Zeit Stempel Foto/Video	Seite 08
Zeitschaltuhr = Zeiteinstellung	Seite 08
Passwort einstellen = System Password	Seite 08
Serien Nr. = Einstellung der Seriennummer	Seite 09
Zeitraffer = Automatische periodische Foto- u. Videoauslösung	Seite 09
Seitl. PIR	Seite 10
Werkseinstellungen = Standardeinstellungen wiederherstellen	Seite 10
Fotos/Videos Wiedergabe und löschen	Seite 10
Dateisystem/Speicherplatz	Seite 10
Dateiformat	Seite 10
III. Technische Parameter	**Seite 11**
Firmware Upgrade	Seite 11

COPYRIGHT

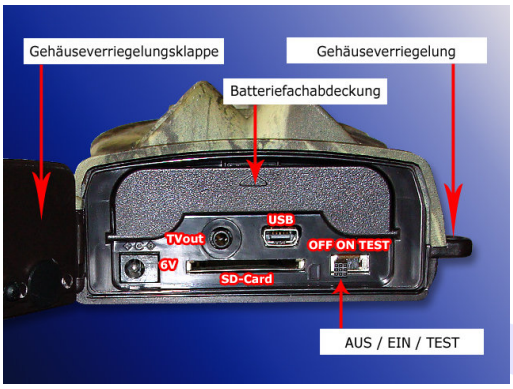
I. Schnelle Einführung

Vorderansicht



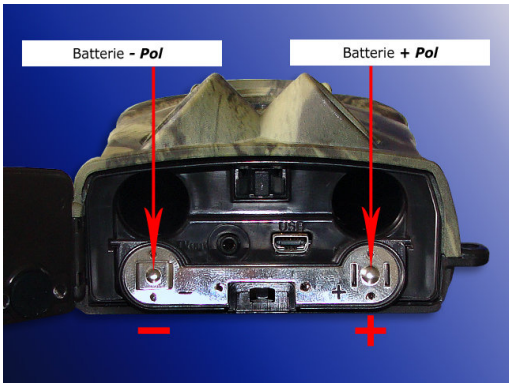
Gehäuseboden und Schalter

Batteriefachabdeckung (nur für Viper ohne Batterie- oder MMS-Packs im Lieferumfang!)
Achtung: Zum Öffnen drücken Sie auf den mit dem roten Pfeil angezeigten Punkt „Batteriefachabdeckung" (siehe folgendes Bild). Wenn Sie einen „Klick"-Ton hören, ist der Deckel entriegelt. Zum Schließen des Deckels, drücken Sie diesen vorsichtig nach unten, bis Sie einen „Klick"-Ton hören, jetzt ist die „Batteriefachabdeckung" eingerastet.



Bei der Schalterstellung **OFF** ist die Kamera ausgeschaltet. Steht der Schalter auf **On**, ist der automatische Infrarot-Aufnahmemodus aktiviert. Die Schalterstellung **Test** ist der Vorschau-Testmodus, hier können Sie die einzelnen Funktionen der Kamera überprüfen und Parameter verändern.

Batteriefach



Die Kamera wird mit hochleistungsfähigen Alkaline-Batterien AA oder NI-MH (Nickel-Metall-Hydrid) Akkus Mignon AA betrieben. Bei der Benutzung von Akkus werden im Menü der Fotofalle nur zwei Ladezustandsbalken angezeigt, bei der Benutzung von Batterien drei Ladezustandsbalken. Der Grund ist: Akkus besitzen 1,2 V, Batterien 1,5 V.

BY AMG

Hinweise zur Benutzung von AA-Akkus

Bei niedrigen Temperaturen und bei der Aufzeichnung von Videos empfehlen wir die Verwendung hochwertiger Alkaline Batterien anstelle der Akkus.
AA- Akkus haben eine Spannung von 1,2 V, die im Vergleich zu Batterien (1,5V) geringer ist. Aus diesem Grund können Akkus bei Kälte (< 10°C) oder hohem Strombedarf bei Videoaufnahmen die Kamera nicht ausreichend mit Strom versorgen.
Akkus werden bei Temperaturen über 10 Grad Celsius und bei Fotoaufzeichnung empfohlen.
Beim Laden der Akkus ist auf dem Display des Ladegerätes darauf zu achten, dass alle 4 Akkus vollständig geladen werden, es darf kein teilweise geladener Akku mit voll geladenen Akkus eingesetzt werden, da auch dadurch die Arbeitsdauer erheblich verkürzt wird. Wenn Sie das AMG-Ladegrät nutzen, muss das Display sich ausschalten, um zu verdeutlichen, dass der Ladevorgang aller eingelegter Akkus abgeschlossen ist.

Wenn Sie mit der Viper in der Nacht Videos aufzeichnen möchten, wird viel Strom für die Infrarot-Beleuchtung benötigt. Bitte verwenden Sie deshalb für Nachtsicht-Videos sehr gute Alkaline Batterien, keine Akkus! Wir empfehlen *Panasonic Golden extrem* oder *Energizer*. Bei der Verwendung von Akkus wird die eingestellte Videodauer (z.B. 15 Sekunden) nicht erreicht, die Fotofalle wird das Video mangels ausreichender Stromversorgung nach 1-2 Sekunden abbrechen.

Für Fotoaufnahmen bei Tag und Nacht und Videoaufzeichnung am Tage bei Temperaturen über 10°C können Akkus verwendet werden.

Funktionsschalter

Nach Einlegen der Batterien u. der SD-Karte können Sie das Gerät mit dem Schalter „OFF/ON/TEST" starten. Müssen die Batterien ausgetauscht werden oder wird das Gerät nicht verwendet, sollte es sich im OFF-Modus (ausgeschaltet) befinden.

Vorschau-/Testmodus

Verschieben Sie den Schalter auf die Position TEST, wird die Kamera in den Vorschau-Test-Modus versetzt. Wenn sich das Gerät in diesem Modus befindet, können Sie manuell fotografieren und Videos aufnehmen. Mithilfe dieser manuellen Aufnahmen können Sie die Parameter wie bei einer gewöhnlichen Kamera ändern. Sie können auch die PIR (Pyroelektrische Infrarot)-Funktion (Bewegungsmelder-Funktion) durch die folgenden Operationen testen:

Zuerst stellen Sie sicher, dass sich die Kamera im Vorschau-/Test-Modus befindet (siehe Funktionsschalter). Dann gehen Sie im Bereich von 3 bis 20 Meter (10 bis 65 Fuß) langsam vor und zurück direkt in Richtung Objektiv der Kamera. Wenn die rote LED blinkt, zeigt dies, dass Ihre Position erkannt wurde durch den "PIR" (auslösender Bewegungsmelder). Wenn die blaue LED blinkt, bedeutet dies, dass Ihre Position durch den "seitlichen PIR" (vorbereitender Bewegungsmelder) auf der linken oder rechten Seite erkannt wurde.

© AMG

Es gibt drei Möglichkeiten, im Vorschau-Modus zu testen:

1. Vorschau-Modus, Aufnahmen können direkt von der Kamera auf dem TFT-LCD-Bildschirm (Viper) oder im Monitor/TV angesehen werden
2. Einstell-Modus, das Menü wird angezeigt
3. Wiedergabe-Modus, gespeicherte Fotos und Videos können von der SD-Karte auf dem TFT-LCD-Bildschirm (Viper) oder am Monitor/TV abgespielt werden.
   Die Kamera wechselt automatisch in den Vorschau-Modus, wenn Sie zum ersten Mal in den Vorschau-Test-Modus eingestellt oder aufgerufen wird.

Automatischer Infrarot-Shooting-Modus

Verschieben Sie den Schalter auf die Position ON wird der automatische Infrarot-Shooting-Modus eingestellt/aktiviert. Das System benötigt ca. 10 Sekunden zum Anpassen an diesen Modus. Während dieser Zeit blinkt die rote LED-Anzeige.
Danach erlischt die LED und die Kamera startet die Bewegungserkennung. In diesem Modus besteht keine Notwendigkeit für das manuelle Verändern der Einstellungen,
die Kamera wird automatisch in dieser Funktion Fotos oder Videoaufnahmen von Tieren, Personen oder Fahrzeugen in einem bestimmten Bereich registrieren und speichern.

Eingestellt werden können:

- Zeitintervall/Verzögerungszeit zwischen 2 Auslösungen
- Anzahl der Fotos (Serienbild max. 3)
- Aufnahmezeit/Länge der Videos

Bringen Sie die Kamera in Startposition. Die Kamera schaltet sich automatisch ein, wenn sich Probanden (Tiere, Personen oder Fahrzeuge) in den Bereich vor einem der "seitlichen PIR" (vorbereitender Bewegungsmelder) auf der linken oder rechten Seite bewegen. Die Fotofalle beginnt aufzunehmen, sobald die Probanden den Bereich des "auslösenden PIR" betreten.

Achtung:

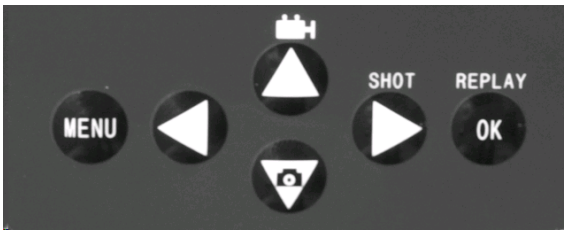
Bei der Nutzung der Viper in Räumen kommt es wegen dem starken Infrarot Licht zu Überbelichtungen. Wenn die Viper in Räumen genutzt werden soll, muss ein Teil der Infrarot LEDs mit lichtundurchlässigem Klebeband abgedeckt werden, dies ist abhängig von der Raumgröße und muss vor Ort ausprobiert werden.

Eine sich relativ schnell bewegende Person oder Tier kann auf dem Foto verwischt dargestellt werden. Wir empfehlen, die Kamera auf Fotoserie mit 3 Fotos einzustellen bzw. auf kombinierte Aufnahme Foto plus Video. Auf diese Weise erhalten Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit brauchbare Bilder oder Beweise.

II. Erweiterte Einstellungen

Verglichen mit gewöhnlichen Kameras bringt die Viper mehr professionelle Funktionen mit sich. Als Anwender können Sie die Einstellungen nach Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen und diese dann im Rahmen der Vorschau testen.

Tastenfeld/Bedienung/Operation



Die 6 Tasten von links nach rechts **:**

- MENÜ
- nach links
- nach oben oder Videoaufnahme
- nach unten oder Fotoaufnahme
- nach rechts oder Test-Auslösung
- OK oder Wiedergabe

© by AMG

Wenn die Taste "SHOT" gedrückt wird, wird manuell ein Bild ausgelöst u. gespeichert. Unter "Replay" können Fotos und Videos auf dem Monitor wiedergegeben und überprüft werden.

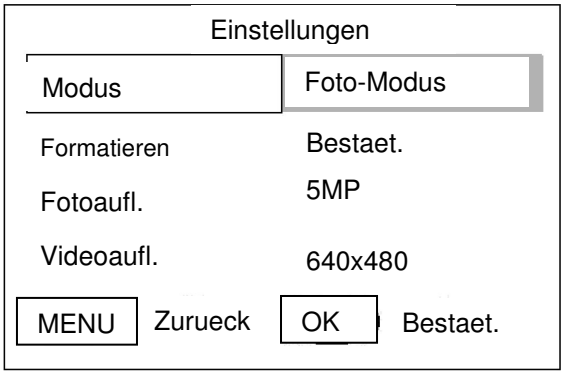
Menüfunktionen

Sie können auf das Menü durch Drücken der Taste "MENU" zugreifen.

▲ ▼ Navigation durch die einzelnen Optionen

◀ ▶ Navigation um die Einstellungen zu ändern

OK Bestätigung der Änderungen an den Einstellungen



„Mode" = Aufnahme-Modus

Es gibt drei Modi für die Kamera, den „Camera"-Modus (Foto = Anzeige eines Fotoapparates auf Monitor), den „Video"-Modus (Video = Anzeige einer Videokamera auf Monitor) und „Cam+Vid" -Modus (Aufnahme von 1x Foto + 1x Video mit einer Auslösung = Anzeige eines Fotoapparates + oder einer Videokamera + oder auf Monitor).

◀ ▶ Mit diesen Tasten wechseln Sie zwischen den drei Modi. Danach bestätigen Sie mit „OK" u. drücken „MENU" um das Menü zu verlassen.

Unsere **Einstellungs-Empfehlung** für erfolgreiche Einsätze im Dunkeln:

- Fotoaufnahmen
- Serienbild mit 1, 2 oder 3 Fotos
- sehr kurze Verzögerungszeit

Mit den so erzielten Daten können Sie durch Aneinandersetzen der Aufnahmen eine Art „Zeitraffer"-Film erstellen, der Ihnen alle benötigten Vorgänge wiedergibt.

„Format" = SD-Karte löschen
In diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die SD-Karte zu formatieren, indem Sie auf OK drücken und dann die Frage beantworten, ob Sie formatieren möchten. Bestätigen Sie den gewünschten Vorgang mit „Yes" oder brechen Sie ihn mit „No" ab.

„Photo Size" = Ändern der Fotoauflösung
▲ ▼ Mit diesen Tasten gelangen Sie zum Menüpunkt „Photo Size".
◀ ▶ So wählen Sie zwischen „1,3MP" „5MP" u. „12MP", danach bestätigen Sie mit „OK" zum Verlassen des Menüpunktes. Hinweis: Bei Auswahl von „12MP" werden diese nur durch Interpolation erzeugt. Wir empfehlen die Einstellung auf „5MP".

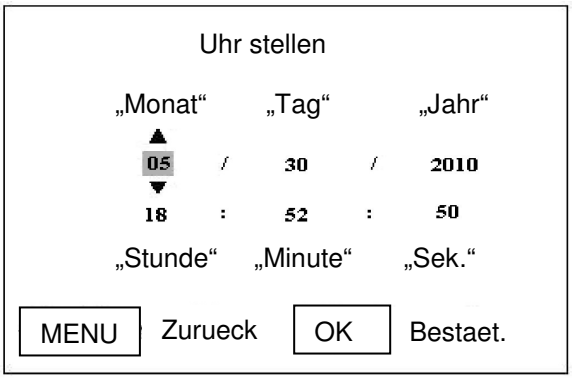
© DV AMG

„Video Size" = Ändern der Videoauflösung

▲ ▼ Mit diesen Tasten gelangen Sie zum Menüpunkt „Video Size". Wählen Sie zwischen " 640 x 480 " und " 320 x 240 ". Bestätigen Sie dann mit "OK" und verlassen Sie diesen Menüpunkt mit "MENU".

„Set Clock" = Datum und Uhrzeit

▲ ▼ Nutzen Sie diese Tasten um zum Menüpunkt „Set Clock" zu kommen und drücken Sie dann "OK". Nun gelangen Sie in das Untermenü für die Uhrzeit- u. Datumeinstellung.



◄ ► Nutzen Sie diese Tasten um alle möglichen Einstellungen vorzunehmen: "Tag", "Monat", "Jahr", "Stunde", "Minute", "Sekunde".

▲ ▼ Nutzen Sie diese Tasten zum korrekten Einstellen von Datum und Uhrzeit. Dann drücken Sie "OK" zur Speicherung und "MENU", um das Menü zu verlassen.

„Picture No." = Serienbild – Funktion

Wenn Sie die Serienbild - Funktion aktivieren wollen, können Sie zwischen 1 – 3 Fotos Aufnahmen/Auslösung wählen.

▲ ▼ Drücken Sie diese Tasten um zum Menüpunkt „Picture No." zu kommen.

◄ ► Nutzen Sie dann diese Tasten zur Auswahl "01 Photos", "02 Photos" oder "03 Photos".

„Video Lenght" = Videolänge

Wenn der Parameter auf „Video" oder „Cam+Vid" gesetzt ist, können Sie hier die Videolänge manuell einstellen.
Sie wählen zwischen 1 Sek. - 60 Sek. aus, das bedeutet, die Kamera wird automatisch Videos der Länge von mind. 1 Sek. bis max. 60 Sek. aufnehmen. (Standard = AVI 10 Sek.)
Bestätigen Sie mit "OK" und verlassen Sie das Menü mit "MENU".

„Interval" = Abstand der automatischen Fotoaufnahmen/Videoaufnahmen (Verzögerung)

Der Abstand der automatischen Fotoaufnahmen/Videoaufnahmen ist die Zeitspanne, in der die Kamera wartet, um neu zu starten nachdem das Bild oder ein Videoclip aufgenommen wurde.
Hinweis:
Nach dem Einstellen auf „ON" blinkt die LED ca. 15 Sekunden,
erst danach kann die Kamera ausgelöst werden und Bilder abspeichern, wenn Menschen oder Tiere in den zu überwachenden Bereich kommen.

Die Zeitverzögerung hat 120 Einstellwerte von 0 bis 59 Sekunden u. 1 bis 60 Minuten. Die Standardeinstellung beträgt 1 Minute. Unsere Empfehlung für den Minimalwert ist 10 Sek. Drücken Sie auf „OK" um zu bestätigen oder drücken Sie „MENU", um den Bildschirm zu verlassen.

© BY AMG

„Sense Level" = PIR (Bewegungsmelder) Empfindlichkeitseinstellung

Die Höhe der PIR Empfindlichkeit gilt nur für den automatischen bewegungsmeldergesteuerten Aufnahmemodus, sie zeigt die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders auf die Objekte einschließlich der Menschen u. Tiere.

Es gibt drei Optionen: Niedrig, Normal und Hoch. Die Standardeinstellung ist Normal. Je höher die Einstellung, desto leichter wird die Kamera ausgelöst und startet mit der Aufzeichnung der Bilder und/oder Videos

Höhere Empfindlichkeit:	Innenräume und Umgebungen mit wenig oder keinen Störungen.
Geringere Empfindlichkeit:	Im Freien und Umgebungen ohne größere Störungen Auch die Umgebungstemperatur wirkt sich auf die Empfindlichkeit aus, durch eine höhere Temperatur wird die Empfindlichkeit geringer. So wird empfohlen, dass eine höhere Empfindlichkeit bei hohen Temperaturen eingesetzt wird.

◀ ▶ Nutzen Sie diese Tasten um zum Menüpunkt „Sense Level" im Hauptmenü zu kommen. Wählen Sie „LOW" (niedrig), „NORMAL" oder „High" (hoch), drücken Sie „OK" zur Bestätigung u. „MENU" um die Einstellung zu beenden.

„Time Stamp" = Zeitstempel bei Foto/Video

Die Zeitstempel auf den Fotos oder Videos zeigen Ihnen den jeweiligen Aufnahmezeitpunkt. Im „Off"-Modus wird keine Zeit auf den Aufnahmen angezeigt. Zeitstempel können Sie ein- o. ausschalten („On" o. „Off").

„Timer" – Zeitschaltuhr

Die Zeit wird im automatischen Modus aktiviert und wird für die Zeitspanne, während der die Kamera in Funktion gesetzt ist, genutzt. Außerhalb der hier eingespeicherten Zeit werden die PIR heruntergefahren und die Kamera wird nicht mehr in Betrieb sein.
Nachdem der Timer eingestellt ist, wird das Gerät jeden Tag im gleichen Zeitraum arbeiten.

Beispiel: Wenn die Startzeit um 18.35 Uhr eingestellt ist und die Endzeit um 08.25 Uhr, dann arbeitet die Kamera automatisch von 18.35 Uhr bis 08.25 Uhr am nächsten Tag.

Außerhalb dieser Zeit wird die Kamera ausgeschaltet sein. Wenn Sie feststellen, die Kamera funktioniert nicht entsprechend, prüfen Sie bitte ob der Schalter auf Position „Ein" steht!
Die "Zeitschaltuhr"-Option finden sie in den Funktionen im Menü. Wählen Sie zwischen "Ein"-Modus (einschalten) und "Aus"-Modus (ausschalten).
Änderung Start: "Stunde", "Minute" -> Einstellung der Startzeit
Änderung Stop: "Stunde", "Minute" -> Einstellung der Stoppzeit (danach keine Auslösung)

Wählen Sie "OK", um die Änderungen zu bestätigen u. drücken Sie "MENU" zum Verlassen des Menüs.

ACHTUNG! Nutzen Sie den MMS-Versand, darf hier keine Einschränkung vorgenommen sein = Zeitschaltuhr -> Aus, da ansonsten der Einloggvorgang ins GSM-Netz eventuell nicht erfolgt.

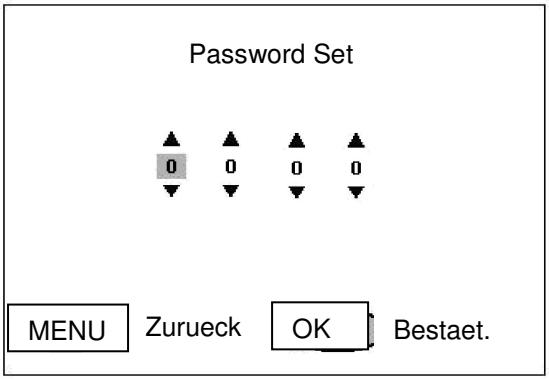
„Password Set" = System Passwort

Wenn das System-Passwort gesetzt ist, kann das Gerät nur vom Nutzer bedient werden und ist z.B. für fremde Personen oder Diebe unbrauchbar.

▲ ▼ Drücken Sie diese Tasten um zum Menüpunkt „Password Set" zu kommen.

◀ ▶ Wählen Sie mit diesen Tasten „On", sobald die Funktion aktiviert ist, drücken Sie „OK" und setzen das Kennwort ein. Siehe Bild unten.

Beachten Sie bitte, dass mit eingegebenem Passwort die **Nutzung des AMG-MMS-Moduls nicht möglich ist, da kein Einloggen in das GSM-Netz mit Passwort-Eingabe möglich ist**.

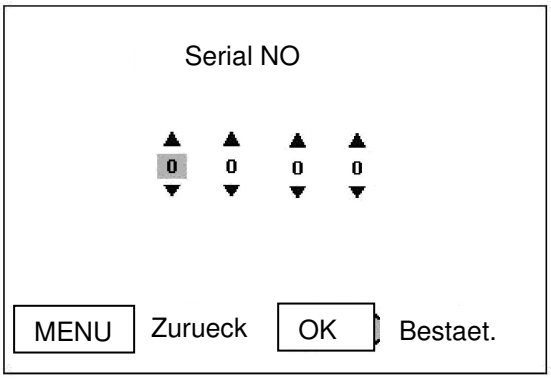


„Serial NO" = Einstellung der Seriennummer

Hier können Sie für Ihre Kamera eine Nummer programmieren. So sehen Sie später auf den Fotos u. Videos immer von welcher Kamera sie stammen. Die Nummer erscheint automatisch mit dem Zeitstempel.

▲ ▼ Drücken Sie diese Tasten um zum Menüpunkt „Serial NO" zu kommen.

◀ ▶ Wählen Sie mit diesen Tasten zwischen „On" u. „Off". Wenn „On" ausgewählt ist, drücken Sie nun auf „OK". Geben Sie unter „Serial NO" ihre Kameranummer wie unten dargestellt ein.



◀ ▶ Drücken Sie diese Tasten um zwischen den einzelnen Eingabefeldern (Ziffern) zu wechseln.

▲ ▼ Setzen Sie mit diesen Tasten die Ziffern u. wählen Sie „OK" zur Bestätigung. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie „MENU".

„Time Lapse" = Automatische periodische Foto- u. Videoauslösung EIN oder AUS

Wenn die periodische Shooting-Funktion eingeschaltet ist, wird die Kamera automatisch Fotos oder Videos aufnehmen nach einem festgelegten Intervall, unabhängig davon, ob die PIR (Bewegungsmelder) auslösen. Die Anzahl der aufgenommenen Bilder oder die Länge der aufzuzeichnenden Videos, können nach vorheriger Anleitung eingestellt werden.
Achtung: Wenn der periodische Aufnahmemodus (Zeitraffer) aktiviert ist, ist zeitgleich die bewegungsmeldergesteuerte Foto/Videoaufnahme deaktiviert! Bei Nutzung der Viper mit MMS-Modul werden auch diese Foto-Aufnahmen als MMS versendet, was aus Kostengründen zu beachten ist.

◀ ▶ Drücken Sie diese Tasten, um zum Menüpunkt "Time Lapse" zu kommen.

▲ ▼ Wählen Sie mit diesen Tasten „On" oder „Off", bestätigen Sie die

COPY AMG

Änderungen mit „OK". Wenn Sie „On" gewählt haben, öffnet sich das Untermenü wo Sie das Intervall festlegen können. Verwenden Sie „OK", um die Änderungen zu bestätigen und drücken Sie „MENU" um die Einstellung zu Beenden.

„Side PIR" = Aktivierung der Auslösung durch die seitlichen Bewegungsmelder

Um die Auslösezeit zu verkürzen, sollten die seitlichen Bewegungsmelder und damit die frühe Aktivierung der Fotofalle aus dem „Standby" auf „On" gesetzt werden, wenn die bewegungsgesteuerte Auslösung aktiviert ist.
Bei „Time Lapse"-Aufnahmen können die seitlichen BM auf „Off" gestellt werden, da keine BM-Auslösung geplant ist.

„Phone Nr." und **„MMS Status"** werden im Teil 2 der Bedienungsanleitung näher beschrieben.

„Default Set" = Werkseinstellungen wiederherstellen

▲ ▼ Drücken Sie diese Tasten um zum Menüpunkt „Default Set" zu kommen. Wählen Sie dann „OK", um alle Parameter auf Ihre Standardwerte einzustellen. Das Gerät kehrt automatisch auf den Vorschau-Test-Modus zurück.

Fotos/Videos Wiedergabe und Löschen
Im Test-Modus können Sie mit der Taste „OK"/REPLAY die letzten Fotos oder Videos anschauen.
Zoom-Möglichkeit bei der Bildwiedergabe
(Drücken der ◀ -Taste für Zoom eines Bildausschnittes und ▲▼ für horizontales Navigieren über das Bild).
▲ ▼ Drücken Sie diese Tasten um zwischen den Fotos oder Videoclips zu navigieren.

Zum Löschen der Fotos/Videos drücken Sie die Taste „MENU". Sie haben dann die Optionen nur das aktuelle Foto/Video zu löschen oder alle Fotos/Videos. Bestätigen Sie mit „OK" die Auswahl:
Foto-löschen: „DEL 1" = Eine Datei löschen
„DEL All" = Alle Dateien löschen
und „Yes" oder wählen Sie „No", wenn Sie die Datei/en nicht löschen möchten.
Mit Drücken der Taste MENU gelangen Sie wieder in den Aufnahme-Anzeige/Wiedergabe-Modus.

Dateisystem/Speicherplatz

Die Kamera unterstützt SD-Karten mit maximal 8 GB.

Dateiformat

Alle Fotos (Format .jpg) und Videos (Format .AVI) werden auf der SD-Karte im Ordner „\ DCIM \ 100IMAGE" gespeichert und nach ihrer Reihenfolge benannt.
Beispiel:
IMAG0001.jpg (Foto)
IMAG0001.AVI (Video)

© DYAMG

III. Technische Parameter

Modus		Foto	Video
Fotogröße		5MP = 2560x1920; 3MP = 2048x1536	3M Pixel
Videogröße		VGA mode	640x480: 20fps; 320x240: 20fps
Videolänge			1-60 Sek. programmierbar
Bildsensor	5 Mega Pixel Color CMOS		
Maximale Pixel	2560x1920		
Linse	F=3.1; FOV=52°; Auto IR-Cut		
IR-Ausleuchtung	65 Feet/20 Meter		
TFT Monitor	48x35.69mm (2.36");480(RGB)*234DOT; 16.7M color		
Speichermedium	SD-Karte (8MB ~8GB)		
PIR Empfindlichkeit	PIR mit 3 Empfindlichkeitsstufen: Hoch/Normal/Niedrig		
PIR Schaltabstand	65ft/20m		
Vorbereitung PIR Erfassungswinkel	35°, linke und rechte Lichtstrahlen bilden einen Winkel von 100°		
Auslöser/Zeit	1 Sekunde		
Modus		Foto	Video
Auslöser/Intervall	0 Sek.-60 Min. programmierbar		
Zeitstempel	On (ein)/Off (aus)		
Passwort	4 Ziffern (wählbar)		
Gerätenummer	4 Ziffern (wählbar)		
Stromversorgung	4 x AA Akku (oder Batterie)		
Stand-by-Strom	0.4mA		
Stand-by-Zeit	3 – 6 Monate		
Stromverbrauch	150mA (+500mA bei IR-LED)		
Warnung bei niedrigem Batteriestand	4.2 – 4.3 V		
Schnittstelle	TV-Ausgang (NTSC), USB, SD-Karteneinschub, 6V DC		
Waterproof	IP54		
Temperaturbereich	-25 - +70°C		
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	5% - 95%		
Zertifikat	FCC & CE		

Achtung:

Firmware-Upgrade-Programme sind nicht miteinander kompatibel. Ein Upgrade für das Modell Viper ist nicht verfügbar. Wenn Sie ein Upgrade eines nicht-kompatiblen Programms (z.B. für LTI Acorn) installieren, werden die Funktionen der Viper nicht mehr verfügbar sein und das Gerät muss an die Fachwerkstatt gesendet werden.

Schließen Sie die Viper **nie** direkt an den PC an! Please re-upgrade Siehe Seite 1!

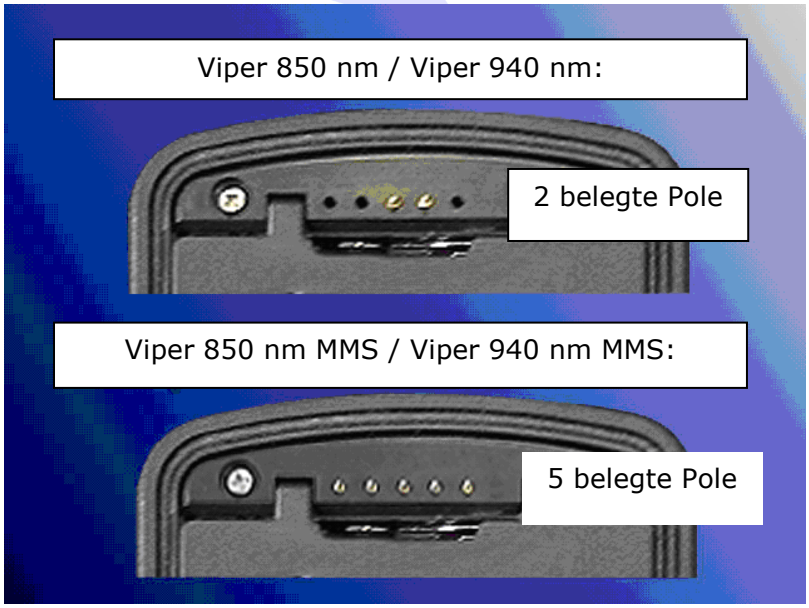
© by AMG

Hinweis: Die notwendige Software zur Nutzung der MMS-Funktion finden Sie auf der beiliegenden Software-CD.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Hardware, SIM-Karte	**12**
Hinweise zu SIM-Karte	13
2. Software	**13**
2.1. Setup.exe	14
2.2. Kamera - Installations - Menü „Camera – Setup"	14
2.3. MMS – Installations- - Menü „MMS – Setup"	16
3. Nach erfolgreicher Abspeicherung	**18**
3.1. Audio-Meldungen	18
3.2. Batteriestandsanzeige auf einer MMS	19
Vor jeder Platzierung am Überwachungsort	19
4. Fehler und ihre Korrektur	**20**
Wichtiger Hinweis für die richtige SIM-Karte	20
Firmware Upgrade	21
5. Erstellung eines Zeitraffer-Films anhand der mit der Fotofalle aufgenommenen Fotos (Zeitraffer (Time Lapse)	**21**
6. Impressum und Kontaktdaten	**21**

1. Hardware

Unterschied der Anschlüsse Batteriefach-Viper bzw. Batteriefach + MMS-Modul-Viper:



Bei beiden Modellen ist eine unterschiedliche Anzahl an Kontakten / Polen vorhanden. Die Viper 850 nm / 940 nm besitzt nur 2, während die Viper 850 nm MMS/940nm MMS insgesamt 5 belegte Pole auf der Rückseite hat. Nur wenn alle 5 Kontakte belegt sind, kann sowohl das MMS-Modul, als auch das Batteriepack benutzt werden. Andernfalls ist nur die Nutzung des Batterie-Packs möglich. Um zu sehen, ob Sie mit Ihrer Viper MMS (SMS, e-mail) versenden können, sollten Sie zuerst die Anzahl der bei Ihrem Modell vorhandenen Kontakte prüfen.

Einschub SIM-Karte (im GSM-Erweiterungspack für die Viper MMS):

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,
unsere jahrelange Erfahrung mit GSM-Anlagen hatte gezeigt, dass es immer wieder zu Problemen kam, wenn sich Kunden eine beliebige SIM-Karte gekauft haben und diese in einer Alarmanlage / GSM-Anlage einsetzen wollten. Um unseren Service weiter zu verbessern, haben wir mit verschiedenen lizensierten Vodafone Vertragspartnern einen Rahmenvertrag abgeschlossen und legen seitdem die betriebsbereit vorbereiteten SIM-Karten der Lieferung unserer Geräte kostenlos bei.
Damit die SIM-Karte in der GSM-Anlage arbeitet, musste zunächst die PIN-Abfrage abgeschaltet werden und ein Guthaben aufgebucht werden. Dann musste die Menüsprache eingestellt und die Karte per Anruf freigeschaltet werden. All diese Arbeiten führten wir in unserem Haus durch, damit der Kunde eine betriebsbereite SIM-Karte erhält. Dafür ist ein Freirubbeln der verdeckten PIN-Nr. erforderlich, die Originalunterlagen legen wir der Lieferung bei.
Diesen Service bietet in Deutschland nur unser Unternehmen.
Sie können die SIM-Karte nun nach Belieben einsetzten und nach Bedarf wieder aufladen.
Sollten Sie Fragen zu unseren SIM-Karten haben, senden sie uns bitte eine E-Mail an:
service@amg-shop24.de
Wir antworten umgehend.
Mit freundlichen Grüßen
AMG GmbH
Kundenservice

Legen Sie die SIM-Karte in die dafür vorhandene Vorrichtung. Dies funktioniert wie bei vielen gängigen Handymodellen durch Einschieben der Karte in eine kleine Klappe. Diese wird durch Schieben gelöst und dann einfach nach unten geklappt, wodurch die Kontakte mit dem Chip in Berührung kommen. Ebenfalls durch Schieben wird die Klappe mitsamt SIM-Karte dann arretiert. Das MMS-Modul muss mit 4x AA Akkus (oder Batterien) bestückt werden, um arbeitsfähig zu sein. Bitte beachten Sie, dass die PIN-Abfrage der SIM-Karte vorher deaktiviert worden sein muss!

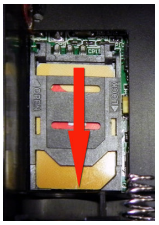
Hinweis zur Nutzung einer SIM-Karte in der Viper-MMS

Wenn Sie im Testmodus die Viper mit aufgesetztem MMS-Modul an einem TV/Monitor auf die Durchführung des erfolgreichen Einlogg-Vorganges in das Vodafone-Netz (oder Netz Ihrer Wahl mit eigener SIM-Karte) prüfen und eine der folgenden Anzeigen sehen:

SIM X (SIM wird erkannt, aber nicht das dazugehörende Netz)
No MM1 (keine SIM erkannt, keine SIM gesteckt, kein MMS-Modul angeschlossen)

oder auch

trotz erfolgtem Einloggen („**voda D2**“) keine MMS versenden können, prüfen Sie bitte den korrekten Sitz der SIM-Karte. Da die neuen SIM-Karten sehr kleine Chips mitbringen, sollte darauf geachtet werden, dass dieser Chip exakt auf den Kontakten des SIM-Slots sitzt.



Richten Sie die SIM-Karte bitte folgendermaßen aus:
Nach Einführen der SIM-Karte in den SIM-Karten-Slot des MMS-Moduls und Arretierung des Kartenhalters schieben Sie bitte die SIM-Karte etwas in die mit „LOCK“ gekennzeichnete Richtung, so dass ein kleiner Spalt am anderen Ende

(Richtung „OPEN") zwischen Karte und Slotwand bleibt. Bitte schauen Sie sich nebenstehende Grafik an, die diesen Vorgang verdeutlichen soll.

Da der SIM-Kartenhalter auch beim Transport die Karte in der gewünschten Position hält, können Sie dann die Viper MMS an den von Ihnen gewünschten Einsatzort bringen.

Ggf. prüfen Sie vor Ort nochmals den Sitz der SIM-Karte:
TEST-Stellung:

- ➔ 3x PIEP für TEST-Modus
- ➔ PAUSE -> 2x PIEP für erfolgreiches Einloggen -> ON-Stellung

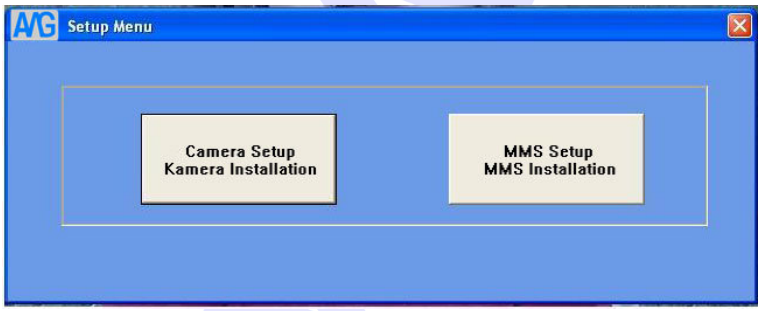
HINWEIS!
Um Ihnen den *sofortigen* Einsatz der mitgelieferten SIM-Karte zu ermöglichen, haben wir die ***PIN 1*** "*freigerubbelt*" und deren Eingabe *deaktiviert*. Das auf der Karte gespeicherte Guthaben ist davon unangetastet geblieben.

2. Software

(nur bei mit PC direkt gekoppelter SD-Karte, nicht Viper – PC-Verbindung!!)

Software-Menüführung für Installation der MMS - Funktion auf Ihrem PC (Setup.exe auf CD)
Um die Installation der MMS - Funktion durchzuführen starten Sie bitte die Datei „Setup.exe" die sich auf der mitgelieferten CD befindet. Die Installation wird dann gestartet.

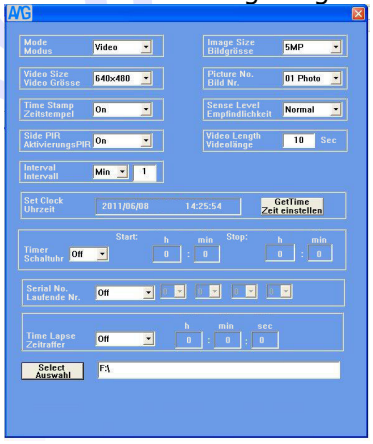
2.1. Setup.exe



Bei Klick auf den linken Button gelangen Sie in das Kamera-Einstellungsmenü Ihres Gerätes. Diese Funktion können Sie nutzen, um alle Menüeinstellungen wie Datum + Uhrzeit, Foto- oder Videoformat usw. einzustellen, jedoch sind alle Einstellungen auch direkt im Menü des Gerätes auf dem TFT-Display ausführbar.
Wenn Sie später per MMS Bilder versenden möchten, dann muss hier die Modus-Einstellung „Camera" (=Foto) vorgenommen werden.

Durch Klicken auf den rechten Button (MMS - Setup bzw. MMS - Installation) gelangen Sie in das MMS-Menü.

2.2. Das Kamera-Installationsmenü (Camera - Setup)
Hier können die gewünschten Werte eingetragen werden:



Die Bedeutung der einzelnen Menüpunkte im kurzen Überblick:

Modus (Mode):	Sie können zwischen Fotos = Camera oder einer Videoaufnahme (Video) wählen. Wird beides ausgewählt (Camera + Video), dann speichert das Gerät beim Auslösen zuerst ein Foto und danach ein Video ab.
Bildgröße (Image Size):	Es kann zwischen 1,3 Megapixel, 5 Megapixel und 12 (interpoliert) Megapixel (MP) ausgewählt werden. Dabei gilt: Je höher die Auflösung, desto besser die Qualität des Fotos. Jedoch sollte dabei beachtet werden, dass dadurch auch mehr Speicherplatz auf der SD-Karte verwendet wird. Zudem erhöht sich die Speicherzeit (Bildverarbeitungszeit) bei größeren Bildern. Wir empfehlen Ihnen die Standard-Auflösung von 5 MP zu nutzen.
Videogröße (Video Size):	Hier gilt dasselbe wie bei der Bildgröße, je höher die Auflösung des Videos, desto mehr Speicherplatz wird benötigt. Dennoch sollte die Einstellung, für ein gutes Video-Ergebnis, auf 640x480 Pixel eingestellt sein.
Bilderanzahl (Picture No.):	Hier können Sie auswählen wie viele Bilder gemacht werden, wenn die Kamera auslöst. (1=Einzelbild, 2 bis 10=Serienbild mit einer kurzen Verzögerung (Bearbeitungszeit) von 3 Sekunden zwischen den Bildern). **Achtung**: Erweiterte Serienbildfunktion = es können mit einer Auslösung max. 3 Fotos hintereinander aufgenommen werden (mit MMS-Modul und Bildanzahl/Tag = unbegrenzt „0" werden **alle** Fotos als MMS versendet!).
Videolänge (Video Length):	Die Einstellung der Videolänge kann zwischen 1 und 60 Sekunden variieren. Die Werkseinstellung beträgt hier 10s. Die Videos werden im Datei-Format avi aufgenommen und gespeichert und sind somit in jedem Media-Player abspielbar.
Intervall (Interval): (Verzögerung)	Um sicherzustellen, dass von einem länger andauernden Ereignis nicht zu oft hintereinander zu viele Fotos gemacht werden, sollten Sie einen passenden Intervallzeitraum angeben. Diese Pause zwischen dem ersten und dem nächsten Erfassen und Aufnahmeauslösung kann zwischen 1 Sekunde und 60 Minuten eingestellt werden.
Zeitstempel (Time Stamp):	Hier können Sie auswählen, ob auf jedem Foto Datum und Zeit aufgedruckt werden sollen.
Empfindlichkeit: (Sense Level)	Wenn es besonders warm ist, dann sollte hier die hohe (Sense Level= Sensorempfindlichkeit) eingestellt werden, bei mittlerer Temperatur genügt die „normale" Empfindlichkeit und „Low" kann bei kalten Außentemperaturen genutzt werden. Die Empfindlichkeit kann auch an die Größe der zu beobachtenden Lebewesen angepasst werden. kleine Lebewesen = High mittelgroße Lebewesen = Normal größere Lebewesen = Low
Timer:	Festlegen eines bestimmten Zeitraums, in dem die Kamera aktiv sein soll. Sowohl der Startzeitpunkt als auch der Endzeitpunkt werden hier festgelegt. Außerhalb dieses Zeitraums erfolgt keine Auslösung der Kamera.

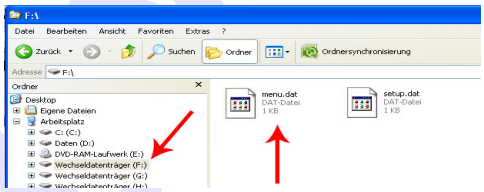
Laufende Nr. (Serial No.): (Kamera-Nummer)
Sie haben die Möglichkeit, 4 Ziffern oder Buchstaben des lateinischen Alphabetes einzugeben, um die Zuordnung der Bilder zu einem Kameragerät zu erleichtern. Alle Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen werden, haben dann diese Zeichenfolge im Namen, so dass die Bilder unterschiedlicher Kameras voneinander unterscheidbar bleiben.

Zeitraffer (Time Lapse):
In dieser Einstellung wird der Bewegungssensor ausgeschaltet. Bilder werden in dem von Ihnen eingestellten Intervall erzeugt, unabhängig davon, ob eine Bewegung stattfindet oder nicht. Diese Einstellung kann z.B. für eine Dokumentation von Vorgängen nützlich sein (Wachsen von Pflanzen, Bau von Gebäuden usw.)
ACHTUNG! Alle Aufnahmen werden als MMS versendet, wenn ein MMS-Modul mit SIM-Karte gekoppelt ist.

Aktivierungsmelder: (SidePIR)
Die seitlichen Bewegungs-Sensoren können aktiviert (ON) bzw. abgeschaltet (OFF) werden. Sind sie aktiviert, dann vergrößert sich der Erfassungswinkel der Kamera. Die SidePIR starten die Kamera aus dem Standby bereits, bevor das Lebewesen den Bereich des mittleren Haupt-PIR betritt. Dadurch kommt es sofort zur Auslösung, wenn der Bereich des Haupt-PIR betreten wird, was die Reaktionszeit stark verkürzt.

Uhrzeiteinstellung: (Set Clock)
Stellen Sie unter diesem Menüpunkt Datum und aktuelle Zeit ein, indem Sie den Button „GetTime" anklicken, denn nun werden die Zeitangaben vom PC übernommen. Bei einem Batteriewechsel sorgt der interne Speicher dafür, dass für wenige Minuten diese Angaben gespeichert bleiben.

Unter „Select" wählen Sie das Stammverzeichnis Ihrer SD-Speicherkarte im Gerät (dazu sollte die ***Viper-SD-Karte in den Computer eingelegt und vom PC als „Wechseldatenträger" erkannt worden sein!, die Sie dafür der Viper entnommen haben***.)
Mit der Schaltfläche „Generate" (Generieren) erzeugt das Programm eine kleine Datei namens *menu.dat*. Diese Datei **muss** in dem Rootverzeichnis (= Haupt- oder Stammverzeichnis) der SD-Karte („Wechseldatenträger") liegen! Bitte prüfen Sie dies, bevor Sie weiterarbeiten.

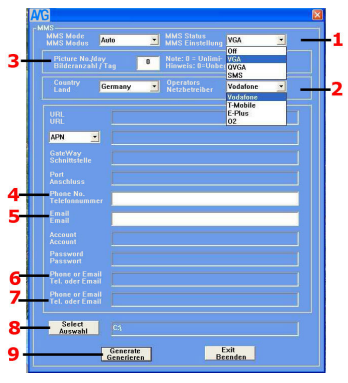


Um alle Einstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurückzustellen nutzen Sie die Schaltfläche „Default" (Zurücksetzen). Natürlich können Sie dies auch direkt am Gerät über den letzten Menüpunkt (Werkseinstellung) durchführen.

2.3. Das MMS-Installationsmenü - MMS-Setup

Um die MMS-Funktion nutzen zu können, benötigen Sie eine SIM-Karte von einem Netzanbieter Ihrer Wahl. Jedoch muss die MMS-Funktion für diese Karte aktiviert sein.
Beachten Sie bitte unbedingt, dass der Mode: Camera (Foto) eingestellt ist, denn Videos können wegen der großen Datenmenge nicht per MMS oder E-Mail versendet werden.

So geben Sie nun die erforderlichen Angaben in die aktivierten Felder ein:

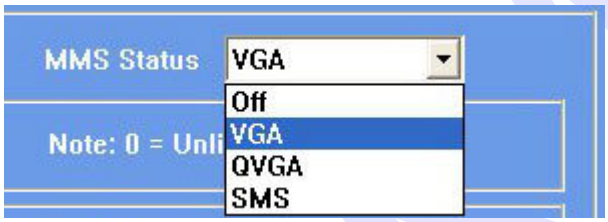


Punkt 1: Um MMS versenden zu können, wählen Sie bei „MMS Status“ VGA oder QVGA aus. Wenn Sie VGA wählen und die Datenmenge des Fotos zu groß ist, reguliert die Fotofalle automatisch auf den Status „QVGA“, dadurch wird die Datenmenge verkleinert und somit versandfähig gestaltet.

Wenn Sie SMS auswählen, dann wird nur eine Kurznachricht übermittelt, die das Datum und die Uhrzeit der Auslösung übermittelt. Es kann bei verschiedenen SIM-Karten-Anbietern vorkommen, dass das Datum der Auslösung nicht lesbar übermittelt (stattdessen Hieroglyphen) wird. Dann nutzen Sie die Uhrzeit des SMS-Empfanges für die Auswertung der Auslösung. Dies ist einzig auf den Netzbetrieber oder Provider zurückzuführen und keinesfalls ein Defekt. Ein Bild wird per SMS **nicht** mitgesendet.

Es ist **nicht** möglich, MMS / E-Mail **und** SMS gleichzeitig versenden zu lassen, Sie müssen also wählen zwischen:

1. MMS und/oder E-Mail (MMS Status: VGA, QVGA)
2. SMS



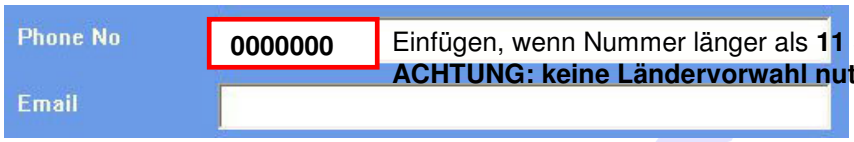
Punkt 2: Unter „Operators“ finden Sie die Auswahlmöglichkeit der GSM-Netzbetreiber, wenn Sie unter „Country“ das passende Land (Germany = Deutschland) eingestellt haben. Nutzen Sie also eine SIM-Karte des E-Plus-Netzes, wählen Sie E-Plus aus. Für Vodafone wählen Sie die entsprechende Position u.s.w.
Wenn Sie eine SIM-Karte eines Providers nutzen möchten, erfragen Sie bei Ihrem Provider (z.B. debitel, klarmobil, fonic usw.), in welchem GSM-Netz Ihre SIM-Karte arbeitet.

HINWEIS: Bei Nutzung einer prepaid-SIM-Karte empfehlen wir eine ***vodafone***-SIM-Karte, da diese erfahrungsgemäß problemlos mit der Viper-Software kooperiert. Aus diesem Grund legen wir eine prepaid-Karte mit einem Guthaben von 5,00€ bei, die sich in das ***vodafone***-Netz einbucht.

Punkt 3: Hier legen Sie fest, wie viele Nachrichten (Bilder/SMS) Sie maximal am Tag versenden wollen. Wählen Sie beispielsweise die 1, dann wird an jede hier hinterlegte Handynummer genau 1 Nachricht versendet. (Achtung, bei 3 hinterlegten Handynummern bedeutet dies auch das Versenden von 3 Nachrichten, es entstehen also auch die Kosten für den Versand von 3 Nachrichten!) Wenn Sie zum Beispiel die 10 eintragen, dann werden maximal 10 Nachrichten am Tag versendet. (Auch hier gilt, dass dann 10 x an die 3 hinterlegten Telefonnummern/E-Mail-Adressen versendet wird, also insgesamt dann die Kosten für 30 Nachrichten entstehen!) Die 0 (Null) als Zahl sollten Sie nur dann angeben, wenn eine unbegrenzte Anzahl an Nachrichten versendet werden soll. Die Kamera übermittelt Ihnen dann bei jeder Auslösung eine Nachricht!

Punkt 4: An dieser Stelle tragen Sie die Handynummer ein, an welche die MMS versendet werden soll. Es können jedoch nur 11stellige Handynummern eingetragen werden! Sollte Ihre SIM-Karte eine Nummer mit mehr als 11 Zeichen haben, geben Sie bitte in die Zeile **0000000 (genau 7 x „0“)** ein. Es öffnet sich nach 5x“0“ eine weitere Zeile, in welche eine eMail-Adresse oder Handynummer eingetragen werden kann. Hier ist ausreichend Platz für eine 12-stellige Handynummer.

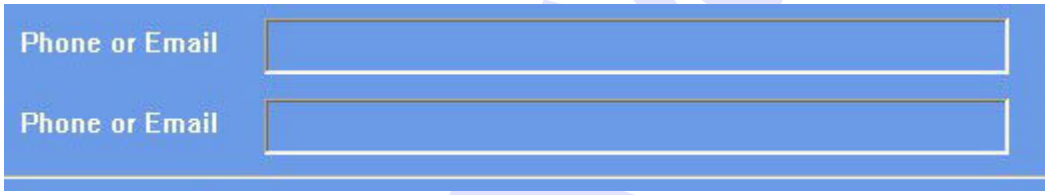
Diese Zeile wird nicht ausgelesen, steht eine andere Anzahl „0" als 7x in der oberen Zeile!
Per MMS werden nur Bilder verschickt. Sofern Sie unter Punkt 1 „SMS" ausgewählt haben, werden Auslösezeit und –datum in Textform übersendet.
Sobald Sie in diesem Feld einen Eintrag vorgenommen haben öffnet sich das Feld Nr. 6.



Punkt 5: Wenn Sie den Versand an eine E-Mail-Adresse vornehmen möchten, dann tragen Sie an dieser Stelle den Empfänger ein.

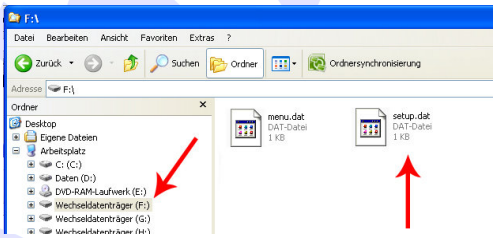
Punkt 6: Sollten Sie den Versand an eine 2. Handynummer oder E-Mail-Adresse wünschen, dann können Sie diese in dem Feld angeben. Sobald Sie in im Feld 4 oder 5 einen Eintrag vorgenommen haben öffnet sich das Feld 6 (danach Feld 7).

Punkt 7: Wie Punkt 6.



Punkt 8: Mit dem Select-Button wählen Sie das Ziellaufwerk, auf dem die Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie das Rootverzeichnis des *„Wechseldatenträgers"* der an den PC angeschlossenen SD-Karte. (Beispiel: F:\..)

Punkt 9: Der Generate-Button beendet das Setup und erstellt eine Konfigurationsdatei mit allen Daten, die nun zur Nutzung des Gerätes notwendig sind. Diese Datei heißt *setup.dat* und wird im Rootverzeichnis (Stammverzeichnis) der SD-Speicherkarte gespeichert. Bitte prüfen Sie dies nach, bevor Sie die SD-Karte vom PC trennen (Auswerfen).



3. Nach erfolgreicher Abspeicherung

Entfernen Sie die SD-Karte, indem Sie „Hardware sicher entfernen" (Auswerfen) klicken und entnehmen Sie dann die SD-Karte aus dem PC. Setzen Sie nun die SD-Karte in die Viper. Danach ***MUSS*** die Fotofalle einmal auf „Test" gestartet werden ohne aufgesteztes MMS-Modul, um den Monitor sehen zu können. Auf dem Monitor erscheint nun „Update successfully" für die Installation der MMS-Setup-Datei (setup.dat) und „Updated menu successfully" für die Installation der Camera-Setup-Datei (menu.dat). Die beiden auf der SD-Karte gespeicherten Dateien werden nach dem Update-Prozess von der SD-Karte gelöscht.

Bevor Sie die Fotofalle Viper MMS an der zu überwachenden Stelle einsetzen, prüfen Sie bitte unbedingt mit aufgesetztem MMS-Modul und Anschluss an einen TV oder Monitor mit Cinch-Videoeingang, ob die SIM-Karte sich in ein GSM-Netz eingeloggt hat.
Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

- Nutzen Sie das zum Lieferumfang der Viper MMS gehörende Videokabel (1x Klinke, 1x gelb Cinch) und schließen Sie das Gerät mit aufgesetztem MMS-Modul an einen TV / Monitor an. Gehen Sie auf den entsprechenden Videoeingang des Wiedergabegerätes.

- Schalten Sie die Viper MMS nun in den Test-Modus (Schieberegler auf „Test"). Sie sehen nun das Bild der Viper-Monitors, welches vom MMS-Modul verdeckt wird.

- Auf dem Monitor sind mittig am oberen Rand folgende Informationen zu erkennen:

  1. CSG Das Gerät sucht das verfügbare GSM-Netz.
  2. CGREG Ein Netz wurde gefunden, nun erfolgt der Vorgang des Einloggens in das GSM-Netz.

  Nach erfolgreichem Einlogg-Vorgang wird auf dem Monitor an gleicher Stelle das GSM-Netz benannt (z.B. TMO DE, O2 de, eplus). Vodafone = voda D2 o. no name

3.1. Audio-Meldungen: (Wenn kein Monitor zur Verfügung!)

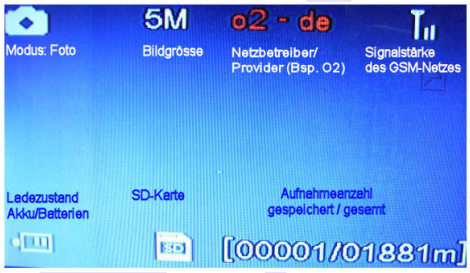
3x PIEP TEST-Modus aktiviert

2x PIEP Einlogg-Vorgang in ein GSM-Netz erfolgreich

3x PIEP oder kein PIEP-Ton: kein Einloggen möglich -> schalten Sie die Viper MMS aus und prüfen Sie den korrekten Sitz der SIM-Karte und der Akkus oder Batterien, SIM mit deaktivierter PIN? stellen Sie danach erneut auf Test und kontrollieren Sie die Anzeige auf einem externen Monitor/TV wie oben beschrieben.

HINWEIS: Wenn Sie eine Viper mit *Universal-Funk-Modul (Sender / Empfänger)* nutzen,können Sie die Videobuchse (Klinke) der Viper nicht für die Bildanzeige nutzen, da hier die Belegung für das Universal-Funk-Modul abgeändert wurde. In diesem Fall hören Sie auf die *Audio-Meldungen* des Gerätes, um das korrekte Einloggen in das GSM-Netz zu kontrollieren.

Die Signalstärke wird als Symbol in der rechten oberen Ecke (externer Monitor) angezeigt. Beispielanzeige:



Nehmen Sie das MMS-Modul von der Fotofalle und kontrollieren Sie über das Menü der Viper MMS, ob die von Ihnen am PC vorgenommenen Eingaben, wie Datum und 1. Tel.-Nr. übernommen worden sind. Dies ist nur notwendig, wenn Sie Veränderungen der Einstellungen vorgenommen haben.

3.2. Batteriestandsanzeige in einer MMS

B1	fast leere Batterien/Akkus -> Wechseln empfohlen
B2	Batterien/Akkus mittelvoll
B3	Batterien/Akkus voll geladen

HINWEIS:

Der Versand von E-Mails und MMS kann mit einer zeitlichen Verzögerung verbunden sein, welche von der anliegenden Datengeschwindigkeit des GSM-Netzes abhängig ist (nicht auf Viper-Monitor ersichtlich -> mit Handy prüfen).

Geschwindigkeiten in absteigender Reihenfolge:

H = HSDPA/HSUPA max 7,2 MB/s
3G = normales UMTS max. 1,8 MB/s
E = EDGE max. 220 kB/s
G = GPRS max. 53 kB/s wie ein analoges Modem

Vor jeder Platzierung am Überwachungsort:

Schalten Sie zunächst die Viper mit MMS-Modul auf TEST (3x PIEP) und warten Sie die Audio-Meldungen für den Einlogg-Vorgang ab. Ist der Einlogg-Vorgang erfolgreich abgeschlossen (2x PIEP) schalten Sie auf ON und die Viper wird aktiviert.

Beachten Sie bitte, dass die Viper nur dann den TEST-Modus eingeht, wenn ***kein Passwort*** vergeben wurde, welches für den TEST-Modus erst einzugeben wäre. Schalten Sie also unbedingt die Passworteingabe aus, da die Viper ohne Eingabe eines Passwortes sich auch nicht in das verfügbare GSM-Netz einloggen wird.

4. Fehler und ihre Korrektur:

Fehler	*Korrektur*
Viper MMS lässt sich nicht einschalten	• Kontrolle: SD-Karte eingelegt?
Bildschirm zeigt ein „Flattern" oder „Streifen"	• Akkuladezustand prüfen, • Batterien oder Akkus austauschen • nur gleichmäßig geladene Akkus verwenden
Keine bewegungsgesteuerten Aufnahmen zu bestimmten Zeiten ausgelöst	• Prüfen der Einstellung: Timer • Zeitraffer (Time Lapse)-Funktion auf OFF stellen
wiederholte Klickgeräusche im Testmodus	• Tageslichtfilter wird permanent vor die Linse geschoben und entfernt -> Halten Sie die Viper MMS so, dass die Helligkeit konstant hell (oder dunkel-> mit Hand Linse und Bewegungsmelder abdecken) ist.
Kein erfolgreicher Einloggvorgang in das GSM-Netz	• Kontrolle der SIM-Karte: PIN-Eingabe abgeschaltet? • Prüfung des Ladezustandes aller Akkus/ Batterien und korrekte Platzierung der SIM-Karte (siehe S. 14) • Verfügbarkeit des GSM-Netzes beim SIM-Karten-Anbieter überprüfen
kein oder nicht permanenter MMS-Versand	• Vor „Scharfschaltung"= ON immer zunächst im Testmodus EINLOGG-Vorgang (2x PIEP) vollziehen und dann erst auf ON schalten • Prüfen, ob bei 12stelliger Nummer in Feld PHONE NR (Punkt 4) 7x „0" eingegeben ist • Bei SIM-Karten von Providern (nicht Netzbetreiber!) entsprechende MMS-Zugangsdaten erfragen und unter MMS MODE -> Manual eintragen
Unscharfe Bildanzeige auf Viper-Monitor nach starkem Temperaturwechsel (vom freien Gelände im Winter in beheizte Innenräume), Taubeschlag	• Einige Zeit warten bis sich das Gerät der Innentemperatur des Gebäudes angepasst hat, das Gerät erst dann einschalten

Wichtiger Hinweis für die Wahl der richtigen SIM-Karte:

Da der *Versand der Viper-MMS* auch an eine eMail-Adresse in Deutschland von allen Netzbetreibern als *MMS-Versand von Handys* behandelt wird, empfehlen wir eine MMS-Flatrate-SIM-Karte oder eine SIM-Karte mit einem monatlichen Inklusiv-MMS-Volumen von bspw. 1.500 MMS / Monat. Eine Daten-Flatrate ist für die Nutzung im MMS-Modul der Viper nicht empfehlenswert, da zusätzlich MMS-Kosten entstehen.

Achtung:

Firmware-Upgrade-Programme sind nicht miteinander kompatibel. Ein Upgrade für das Modell Viper ist nicht verfügbar. Wenn Sie ein Upgrade eines nicht-kompatiblen Programms (z.B. für LTI Acorn) installieren, werden die Funktionen der Viper nicht mehr verfügbar sein und das Gerät muss an die Fachwerkstatt gesendet werden.

Schließen Sie die Viper **nie** direkt an den PC an!

Siehe Seite 1!

5. Erstellung eines Zeitraffer-Films anhand der mit der Fotofalle aufgenommenen Fotos (Zeitraffer (Time Lapse)

Im Lieferumfang der CD finden Sie ein Beispielvideo hierzu. Schauen Sie sich an, was Sie mit Ihren Fotos alles machen können.

Die für die Videogestaltung benötigte Software „VirtualDub1_5_10_2“ finden Sie im Ordner auf der CD. Starten Sie einfach die exe-Datei, es wird keine Installation vorgenommen, denn diese Datei ist nur eine ausführende, ohne jeglichen Installtionsvorgang auf Ihrem PC.

6. Impressum und Kontaktdaten

Postanschrift:	AMG Sicherheitstechnik GmbH
	Industriepark Straße A - Nr. 9
	39245 Gommern
Telefon:	039200 - 77 97 0
Free-Call:	0800 - 2 264 264*
	Geschäftszeiten sind werktags Mo.-Fr. 9:00-17:00 Uhr, außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet
	**) kostenlos aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen*
Fax:	039200 - 77 97 29
E-Mail:	info@amg-sicherheitstechnik.de

© by AMG